

Arbeit im Lebensverlauf 2016

Arbeit als Thema in der Öffentlichkeit

IGZ.A
INSTITUT FÜR DIE GESCHICHTE
UND ZUKUNFT DER ARBEIT



Studien zu Arbeit 2016



DIE GROSSE STUDIE VON
DIE ZEIT infas WZB



„Arbeit im Lebensverlauf 2016“: Die Studie des IGZA

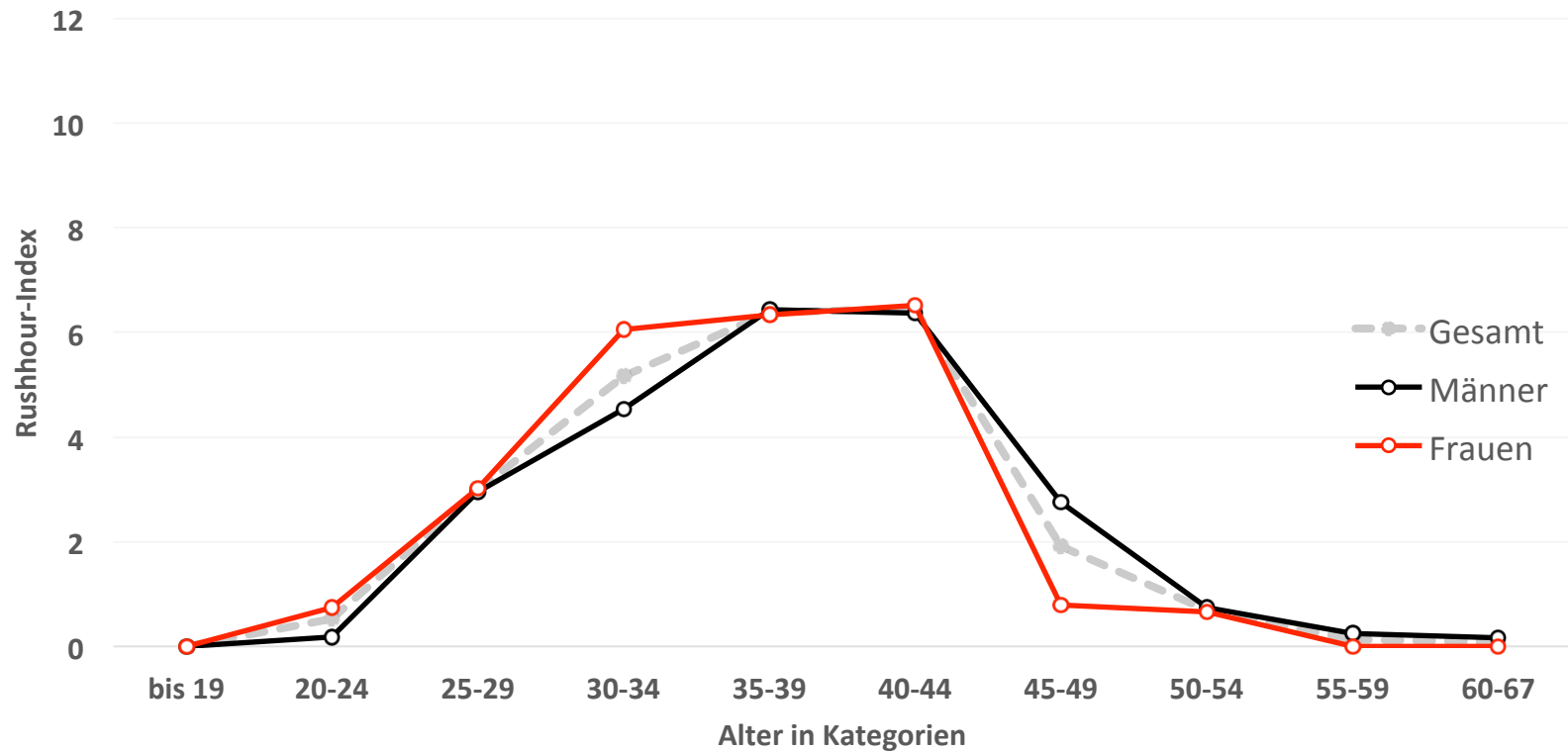
- Erwerbstätigenbefragung (15-65 Jahre)
 - Stichprobe: 2.000 Teilnehmer
 - Partner: uzbonn und Dr. Stefan Kirchner (Universität Hamburg)

Lebenslauf und Lebensphasen

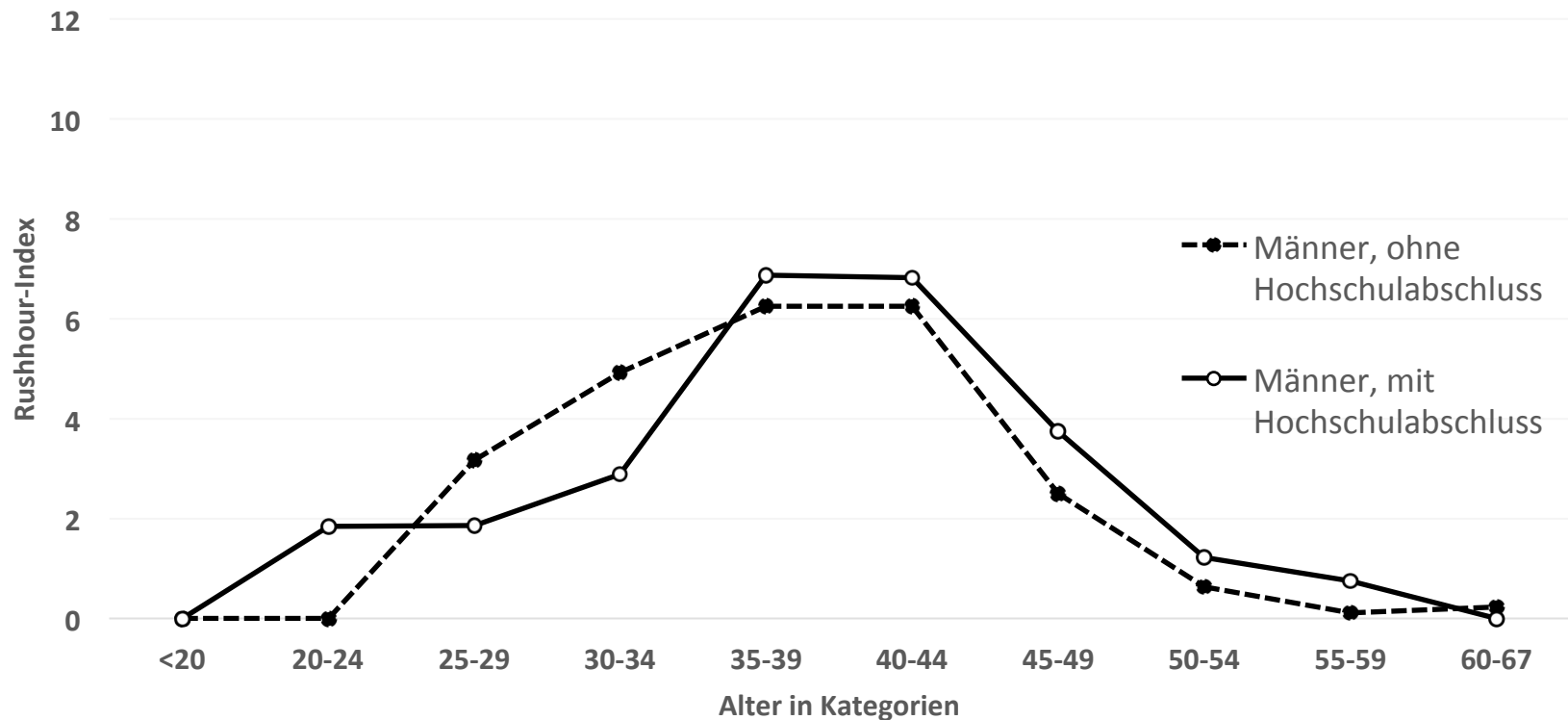
- Lebensphasen
 - Berufsphasen (Einstieg, „Mitte“, Ausstieg)
 - Lebensentscheidungen

- Rushhour
 - Eigener Haushalt bzw. Haushalt mit Partner, ökonomische Selbstständigkeit
 - Karriereetablierung
 - Familiengründung → Kinder → Kinderbetreuung
 - Konflikte der Lebensbereiche (Work-Life-Konflikt)

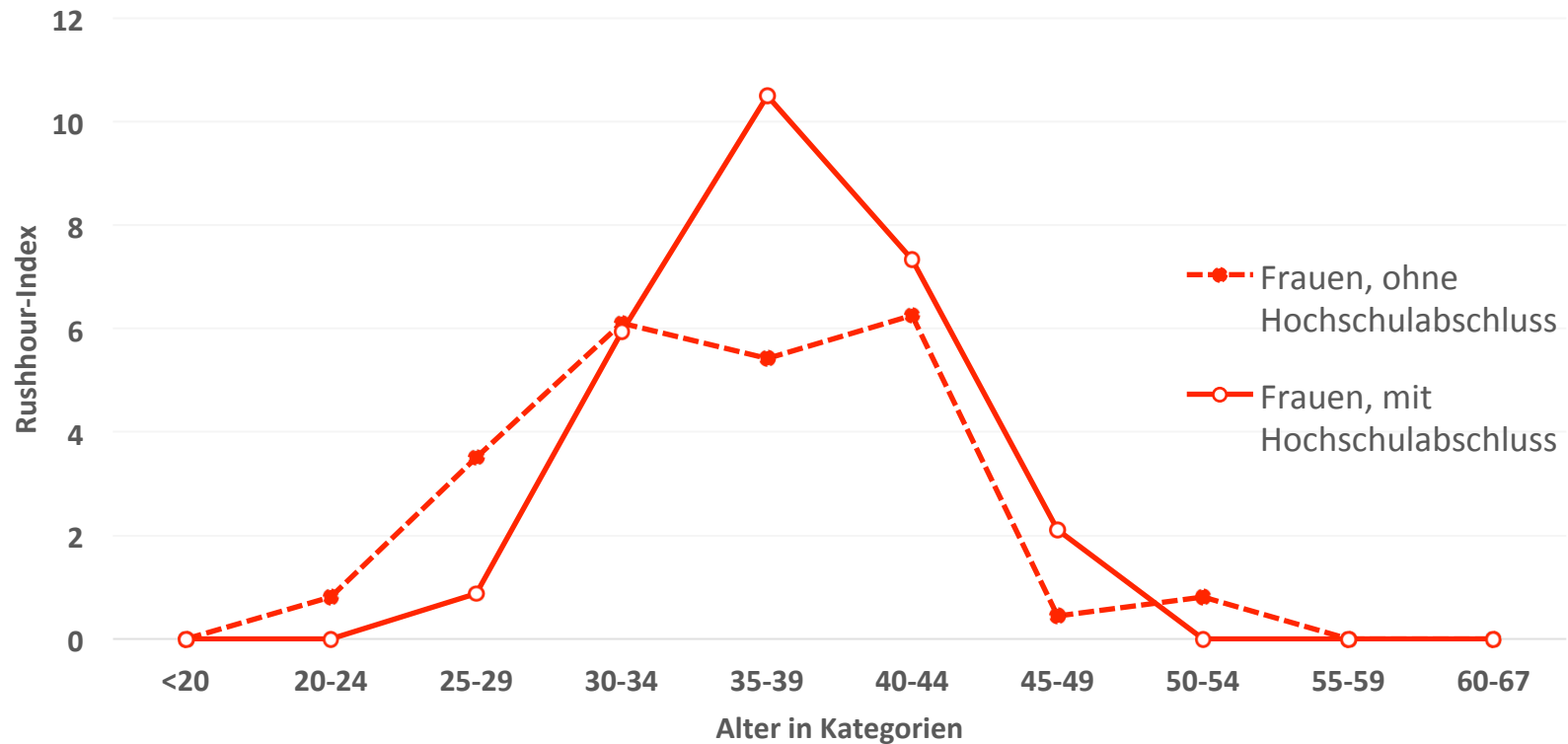
Wo liegt die RUSHHOUR?



RUSHHOUR Männer nach Qualifikation

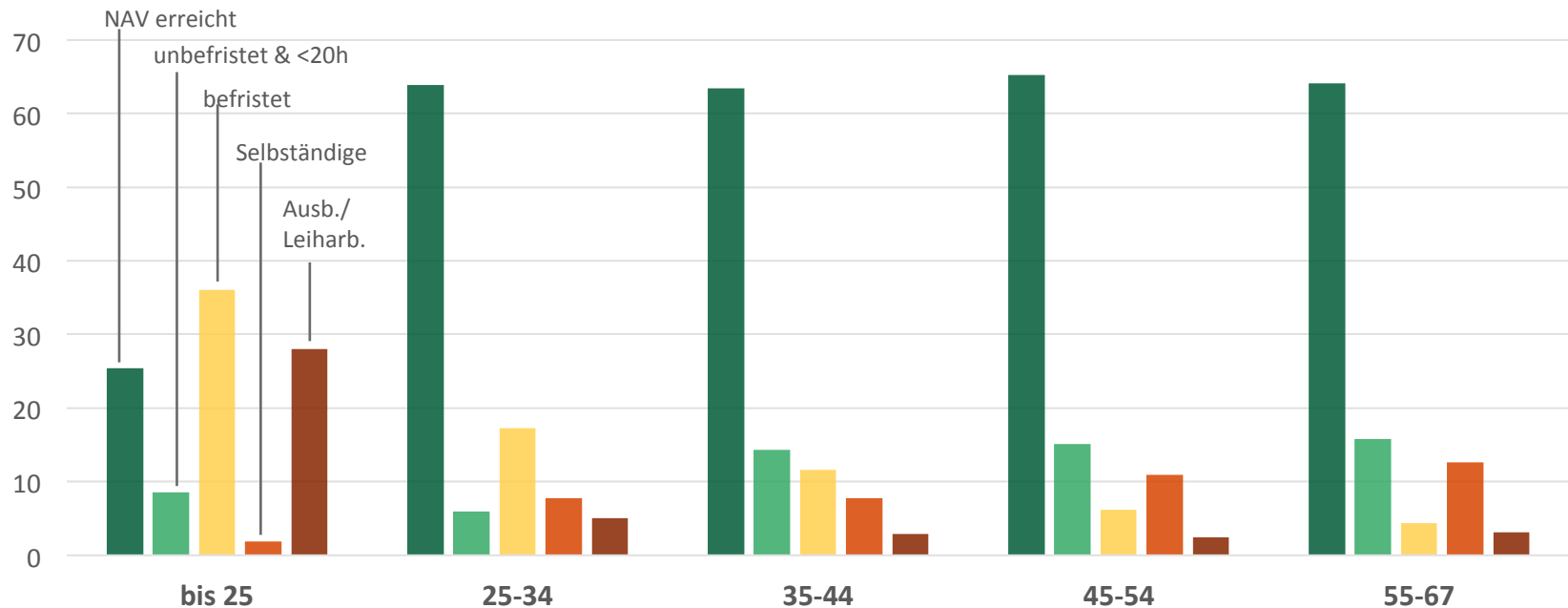


RUSHHOUR Frauen nach Qualifikation

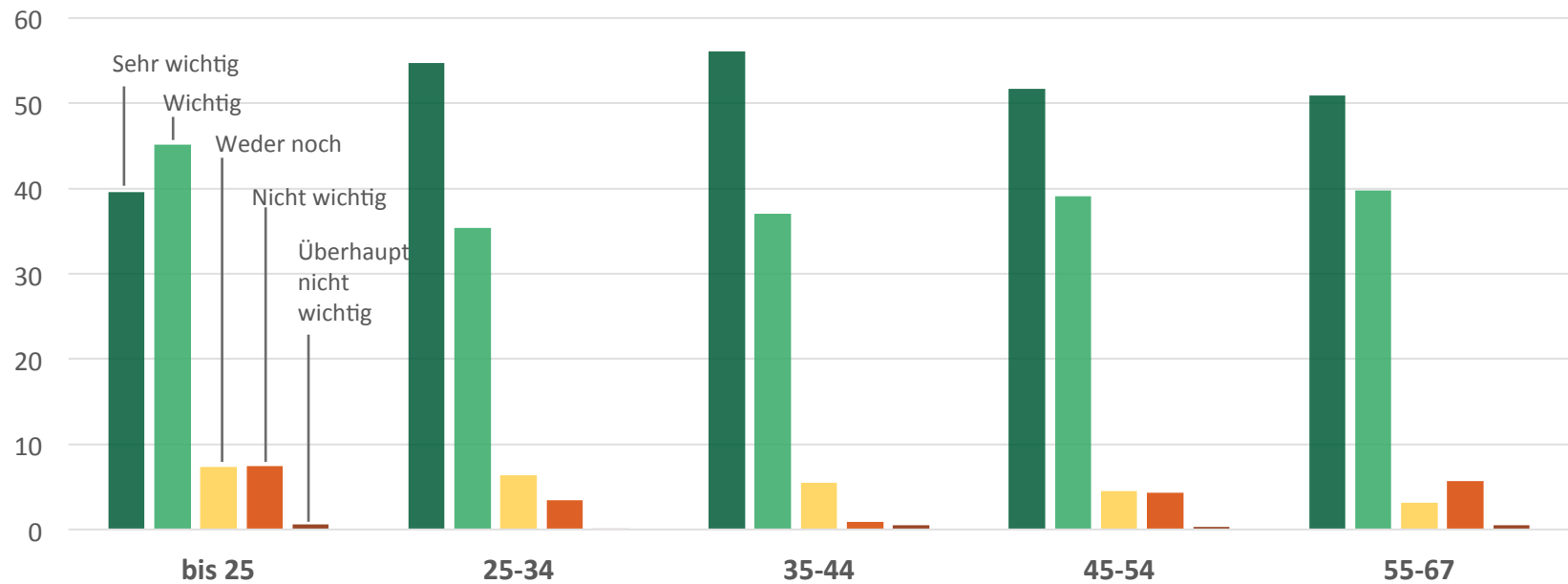


Normalarbeitsverhältnis

unbefristete Vollzeitbeschäftigung von über 20 h

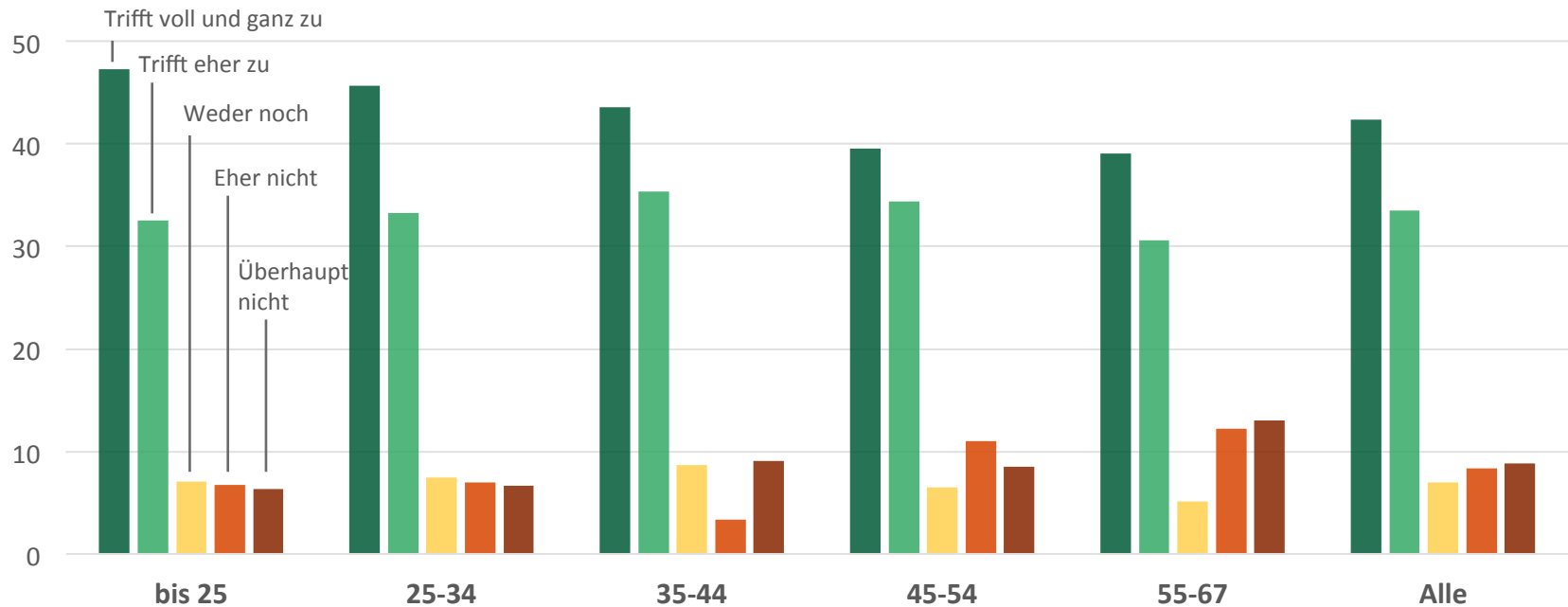


Wichtigkeit: Arbeitsplatz erlaubt Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Arbeitsethos

„Ich würde auch arbeiten, wenn ich das Geld nicht brauchen würde.“



Zukunft: Technik

„Wie wird sich in den kommenden 5 Jahren die Arbeit durch neue Technik ändern?“

